



Aktuelle Informationen aus der Abfallwirtschaft

Seite 4



Wöchentliche Problemmüllsammmlung für private Haushalte

Seite 4

KOMPOSTIERUNG IM LANDKREIS KRONACH (TEIL 2)

Kompostierung im eigenen Garten und am Wertstoffhof

Kompost ist die preiswerteste Nährstoffquelle für nahezu alle Pflanzen des Gartens. Zugleich enthält er Humus, der für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit notwendig ist. Die Kompostierung im eigenen Garten verhindert, dass aus organischen Abfällen wertloser „Müll“ wird und trägt dazu bei, das Müllaufkommen zu vermindern.

die Rotte. Feuchtes Material soll mit trockenem, grobstrukturiertes mit feinem, stickstoffarmes mit stickstoffreichem Material vermischt werden.

Grobes Material wie Zweige und Äste sollte zerkleinert werden, bevor es auf den Kompost gelangt. Ist das Material sehr trocken, kann es etwas angefeuchtet werden.

eigenen Abfallaufkommen angepasst, die Grundfläche jedoch nicht größer als 1 m² sein. Er sollte keinen oder einen durchlässigen Boden haben. Als Drainage kann zusätzlich eine 10 cm hohe Bodenlage aus grobem Häckselmaterial eingefüllt werden.

➔ Komposthaufen

sollten möglichst an schattiger Stelle im Garten angelegt werden, um ein Austrocknen zu vermeiden. Grundsätzlich sollte der Komposthaufen vor extremen Witterungseinflüssen und starkem Wind geschützt sein. Der Komposthaufen darf nicht auf wasserundurchlässigem Boden errichtet werden, da anstauendes Wasser zu Fäulnis führt. Der Komposthaufen sollte am Fuß ca. 1,2 - 1,5 m breit sein und nicht höher als 0,8 - 1,2 m werden.

Zahlt der Landkreis einen Zuschuss für die Anschaffung eines Kompostbehälters

JA, der Zuschuss beträgt 50% des Komposterneupreises, maximal jedoch 30,00 € je Komposter.

Für jedes an die Abfallbeseitigung angeschlossene Grundstück wird einmalig ein Komposter bezuschusst.

Neben den bekannten Kompostsilos aus Holz und Metall werden auch Thermokomposter aus Recyclingkunststoff bezuschusst.

Den Antrag erhalten Sie:

- ➔ am Landratsamt Kronach im Sachgebiet für Abfallwirtschaft
- ➔ Online-Dienst Landkreis Kronach (landkreis-kronach.de) „Zuschußantrag für einen Komposter“

2. Bioabfallsammlung an den Wertstoffhöfen

Wenn Sie keinen eigenen Garten haben, aber trotzdem Gemüse- und Speisereste aus der Küche einer ökologischen Wiederverwertung zuführen wollen, dann ist die Biotonne die richtige Anlaufstelle für Sie. Biotonnen finden Sie an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Kronach. Zu den üblichen Öffnungszeiten können Sie dann dort Ihren Biomüll kostenlos abgeben.

Diese Abfälle gehören in die Biotonne am Wertstoffhof

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle

- ✓ gekochte und ungekochte Abfälle
- ✓ verdorbene Lebensmittel
- ✓ Brot- und Gebäckreste
- ✓ Fleisch- und Wurstreste
- ✓ Kaffeefilter und Teebeutel
- ✓ Eierschalen
- ✓ Käse-, Quark- und Joghurtreste

Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne

- ✗ Gras-, Baum- und Heckenschnitt
- ✗ Kompostierbare Bioabfalltüten
- ✗ Papier und Plastiktüten

Was Sie auch noch wissen sollten

Wir bitten Sie, Ihren Bioabfall ohne Verpackung in die Tonne zu werfen.

Die Benutzung der Tonne ist übrigens allen Privathaushalten des Landkreises Kronach gestattet.

Sollten Sie, z.B. im Rahmen einer Haushaltsauflösung größere Mengen an eingeweckten Lebensmitteln oder Tiefkühlprodukten über die Biotonne entsorgen wollen, bitten wir Sie dies bei der Abfallberatung im Landratsamt (Tel: 09261 678 346) telefonisch anzumelden.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Kompostierung erhalten Sie auf den Internetseiten der Abfallwirtschaft. Hier finden Sie auch entsprechend Infoschriften als PDF zum Ausdrucken.



Foto: Monika Böhm-Weniger - abfallbild.de

1. Kompostierung im eigenen Garten

Wenn Sie einen eigenen Garten besitzen, ist die Anlage eines eigenen Komposthaufens oder -silos an einem schattigen Plätzchen angesagt.

Das kann kompostiert werden:

- ✓ Grasschnitt
- ✓ Laub und Ernterückstände
- ✓ Baum- und Heckenschnitt
- ✓ Schnittreste von Blumen und anderen Zierpflanzen
- ✓ Küchenabfälle, wie Gemüsereste, Kaffee- und Teefilter, Eierschalen

Das kann nicht kompostiert werden:

- ✗ Gespritzte Schalen von Südfrüchten
- ✗ Papier und Pappe, Essensreste, wie Fleisch, Fisch, Fette und Knochen
- ✗ Bauschutt und Mörtel
- ✗ Asche aus Holz und Kohle
- ✗ Inhalt von Staubsaugerbeuteln

Wie wird kompostiert?

Das Mischen der Kompostmaterialien ist eine Grundvoraussetzung für einen gut arbeitenden Komposthaufen. Je vielfältiger und je besser durchmischt die Ausgangsmaterialien sind, desto schneller verläuft

Nasses Material - wie Gras - sollte anwelken, bevor es auf den Kompost gelangt. Zur Lockerung sollte der Komposthaufen ca. drei Monate nach dem Beginn der Rotte umgesetzt werden, d.h. nochmals gemischt und aufgesetzt werden, wodurch Unterschiede in Feuchtigkeit und Temperatur ausgeglichen werden.

Reifen Kompost erhält man nach ca. einem Jahr. Er riecht angenehm erdig und ist im Gegensatz zu frischem Kompost zum Einarbeiten und für empfindliche Pflanzen geeignet.

In welcher Form

kann kompostiert werden?

Hier ist es ausschlaggebend, wieviel Platz im Garten vorhanden ist. Kompostbehälter (Silos) benötigen in der Regel weniger Platz als Komposthaufen.

➔ Kompostbehälter

werden in verschiedenen Größen, Formen und Materialien im Handel angeboten oder können im Eigenbau leicht hergestellt werden. Die Größe des Komposters sollte dem

Einweg-E-Zigaretten richtig entsorgen

E-Zigaretten wurden erstmals in den 2000er Jahren als alternative Nikotinprodukte eingeführt. Sie gibt es als wiederaufladbare und nachfüllbare Variante oder als Einwegprodukt, das entsorgt werden muss, wenn das E-Liquid verbraucht ist.

Ihr Gebrauch ist weitverbreitet. Aber wie werden Einweg-E-Zigaretten richtig und vor allem verantwortungsbewusst entsorgt? Dazu ist es wichtig zu wissen, aus welchen Bestandteilen eine Einweg-E-Zigarette besteht.

Aufbau einer Einweg-E-Zigarette

Einweg-E-Zigaretten bestehen aus Kunststoffen, Metallen und Elektronik. Sie enthalten eine Batterie oder einen Akku, der nicht ausgebaut werden kann. Damit gehören sie zu den **Elektro- und Elektronikgeräten**. Ihre unsachgemäße Entsorgung kann erhebliche Umweltauswirkungen haben.

Die richtige Entsorgung

Einweg-E-Zigaretten können an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Kronach über die Elektro- und Elektronikaltgerätesammlung kostenlos entsorgt werden. Zudem bieten Elektrofachgeschäfte sowie Verkäufer von Einweg-E-Zigaretten

oft entsprechende Sammelboxen/Rücknahmemöglichkeiten an. In beiden Fällen findet im Anschluss eine fachgerechte Zerlegung und umweltbewusstes Recycling statt.

So bitte nicht entsorgen!

Einweg-E-Zigaretten bitte keinesfalls in die Graue Restmülltonne oder in die Gelbe Tonne/Sack werfen. Die enthaltenen Elektronikkomponenten und Batterien/Akkus können im Müll Feuer verursachen oder Chemikalien freisetzen, die Boden und Wasser verschmutzen.

Fazit

Durch die richtige Entsorgung tragen Sie dazu bei, diese Risiken zu minimieren und unsere Umwelt zu schützen.

Noch Fragen?

Sollten noch weitere Fragen auftauchen, stehen Ihnen die Abfallberater des Landkreises Kronach unter der Telefonnummer 09261/678 346 zur Verfügung.



PROBLEMMÜLLSAMMLUNG 2025 FÜR PRIVATHAUSHALTE

Gefährliche Abfälle umweltgerecht entsorgen

COBURG/KRONACH/LICHTENFELS. Im Jahr 2025 wird es wieder die Möglichkeit geben, gefährliche Abfälle aus Privathaushalten kostenfrei und umweltgerecht zu entsorgen. Die mobilen Sammelaktionen starten in den Landkreisen Coburg, Lichtenfels und Kronach im Februar, während in der Stadt Coburg bereits Mitte Januar damit begonnen wird. Die genauen Termine werden von den Landratsämtern, in den Gemeinde-Blättern sowie unter www.zaw-coburg.de veröffentlicht.

Sicher und kostenlos für Privathaushalte

Die Sammelstellen können von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden, unabhängig davon, in welchem Landkreis sie leben. Ziel der Sammlung ist es, gefährliche Abfälle aus Privathaushalten sicher und umweltfreundlich zu entsorgen. Die Annahme ist für private Haushalte kostenlos. Gewerbliche Abfallmengen werden jedoch nicht angenommen – für diese gibt es gesonderte Kleingewerbesammlungen.

Zu den gesammelten Abfällen zählen unter anderem: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten wie Lösungsmittel, Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten sowie

Chemikalienreste. Auch Dinge wie ÖlfILTER, quecksilberhaltige Abfälle und Feuerlöscher können abgegeben werden.

Einige Abfallarten sind jedoch von der Sammlung ausgeschlossen. Dazu gehören asbesthaltige Abfälle, Altfreifen, Munition, radioaktive Stoffe, ausgehärtete Farben und Lacke, leere Dosen, Kunststoffverpackungen und Helium-Gaskartuschen.

Wichtige Regelungen an den Sammelstellen

Für einen reibungslosen Ablauf ist es wichtig, die Verkehrsregelungen an den Sammelstellen zu

beachten und den Anweisungen des Personals zu folgen. In der Regel erfolgt die Zufahrt zu den mobilen Sammelstellen nur aus einer Richtung, um den Verkehr zu regulieren. Auch wenn nur geringe Mengen abgegeben werden, müssen die Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Fahrzeug an die Annahmestelle heranfahren, um das Risiko von Unfällen durch herabfallende oder undichte Behälter zu minimieren.

Es wird dringend darauf hingewiesen, keine Problemabfälle vorzeitig oder unbeaufsichtigt an den Sammelstellen abzustellen. Diese Abfälle stellen eine erhebliche Gefahr dar, insbes. für Kinder.

Kleingewerbe

COBURG / KRONACH / LICHTENFELS. Der ZAW bietet auch in 2025 wieder Problemmüllsammlungen für Kleingewerbe an.

Kreisbauhof Birkach, Landkreis Kronach

Di. 08.04.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Di. 23.09.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Müllumladestation Lichtenfels-Seubelsdorf, Werkstraße, Lichtenfels

Mi. 09.04.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Mi. 24.09.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Müllheizkraftwerk Coburg-Neuses, Glender Straße, Coburg

Do. 10.04.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Do. 25.09.2025 9.00 - 15.00 Uhr

Die Anlieferung ist für alle Betriebe aus dem Gebiet des ZAW an allen Sammelstellen möglich. Anlieferberechtigt sind Betriebe, bei denen im Jahr nicht mehr als 2.000 kg gefährliche Abfälle anfallen. Mit der Rechnung erhalten sie auch einen Beleg, mit dem die ordnungsgemäße Entsorgung bestätigt wird.



Feuerlöscher gehören – ebenso wie Farben und Lacke – zu den Abfallarten, die bei den Problemmüllsammlungen abgegeben werden können.

Führungen im MHKW Coburg weiterhin stark nachgefragt

COBURG. Auch im Jahr 2025 bietet das Müllheizkraftwerk (MHKW) Coburg wieder Führungen an. Der ZAW verzeichnet derzeit großes Interesse: im ersten Halbjahr 2024 wurden 41 Führungen durchgeführt, an denen insgesamt 850 Personen teilgenommen haben.

Die Besichtigungen bieten die Möglichkeit, sich aus erster Hand einen Eindruck davon zu verschaffen, was mit den eigenen Abfällen passiert und wie im Müllheizkraftwerk aus Abfall Strom und Fernwärme gewonnen werden. Besonders gefragt sind die Führungen bei Schulklassen aus den Landkreisen Coburg, Kronach, Lichtenfels sowie aus der Stadt Coburg. Aber auch Vereine, Verbände und Unternehmen nutzen das Angebot im Rahmen von Betriebsausflügen.

Die Führungen richten sich an

Gruppen ab 10 Personen, darunter Vereine, Schulklassen, Institutionen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Fast das ganze Jahr über können Termine für Führungen vereinbart werden. Lediglich in den Monaten Juli und August sind keine Besichtigungen möglich.

Auch für 2025 sind wieder zwei „offene“ Führungen geplant. Diese finden an den folgenden Terminen statt:

- Freitag, 04.04.2025 um 17:00 Uhr
- Freitag, 17.10.2025 um 17:00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der Waage im Eingangsbereich des MHKW. Interessierte sollten sich spätestens eine Woche vor dem Termin beim ZAW unter Tel. 09561/85 80 17 anmelden. Mehr Infos auf www.zaw-coburg.de

Urgesteine des ZAW in den Ruhestand verabschiedet

COBURG. Im Sommer 2024 erlebte der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken (ZAW) eine Reihe bedeutender Abschiede. Eine Ära geht zu Ende: Klaus Bächer, das Urgestein des ZAW, wurde im Juli nach über vier Jahrzehnten erfolgreicher Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Klaus Bächer begann seine berufliche Laufbahn im Landratsamt Kronach und wechselte 1984 zum ZAW, wo er schnell eine zentrale Rolle übernahm. Als Leiter des Bereichs Personal- und Hauptverwaltung prägte er die Verwaltung des Zweckverbands über viele Jahre hinweg. Besonders in den Bereichen Verbandsrecht und Satzungsangelegenheiten setzte er entscheidende Akzente. Bächer stand für Verlässlichkeit, Engagement und Fachwissen – Eigenschaften, die ihn zu einem unersetzlichen Baustein der Organisation machten.

Mit ihm verabschiedete sich auch Norbert Kühn in den Ruhestand. Seit 2012 war Kühn als verantwortlicher Elektro-Ingenieur im Müll-



Bei der Verabschiedung (von links) ZAW-Werkleiter Peter Baj, Klaus Bächer mit Ehefrau Susanne Bächer sowie Norbert Kühn.

heizkraftwerk Coburg tätig. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Abteilung für Elektro-, MSR- und Leittechnik zu einer tragenden Säule des Kraftwerksbetriebs. Sein technisches Fachwissen und seine langjährige Erfahrung waren entscheidend für den reibungslosen Betrieb der Anlage.

Auch im August gab es einen weiteren Abschied: Johanna Silkenat, die seit 1997 als Verwaltungsfachangestellte im ZAW tätig war, trat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Silkenat war maßgeblich am Aufbau des technischen Beschaffungswesens beteiligt und hinterlässt eine große Lücke in der Verwaltung.

Im November schließlich hat auch Petra Straßner-Müllner den ZAW verlassen. Nach vielen Jahren in der kaufmännischen Verwaltung, in denen sie sich durch ihre gewissenhafte und strukturierte Arbeitsweise auszeichnete, trat auch sie in den Ruhestand ein.

ZAW-Werkleiter Peter Baj betonte: „Diese Abschiede markieren das Ende einer Ära, in der der ZAW durch das Engagement und den Einsatz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig wuchs und sich weiterentwickelte.“ Der Verband dankt den scheidenden Mitarbeitern für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Öffnungszeiten

Nachfolgend die aktuellen Öffnungszeiten der ZAW-Einrichtungen:

MHKW Coburg

Montag bis Freitag 7:30 – 17:00 Uhr

Umladestation Lichtenfels:

Montag bis Freitag 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30

Umladestation Kronach:

Montag bis Freitag 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30

Deponie Blumenrod:

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten. Einzelanlieferungen und Anlieferungen von Kleinmengen sind gegen Barzahlung bei allen ZAW-Anlagen möglich.

Kartenzahlung ist am MHKW und an den Umladestationen möglich, an der Deponie nur Barzahlung. Kleinanlieferungen im MHKW sind weiterhin nur nach Terminvergabe – z.B. unter www.zaw-coburg.de – möglich.

REVISION 2024 IM MÜLLHEIZKRAFTWERK COBURG

Wichtige Maßnahmen im MHKW und Ausblick auf künftige Erneuerungen

COBURG. Im Müllheizkraftwerk (MHKW) Coburg wurden auch in diesem Jahr wieder die alljährlichen Revisionsarbeiten durchgeführt, um die Funktionsfähigkeit der Anlage zu sichern. Von Juli bis Anfang September 2024 lag der Fokus der Maßnahmen vor allem auf den Feuerungen und Dampf-erzeugern der beiden Müllkessel sowie den dazugehörigen Rauchgas-Reinigungsanlagen.

In diesem Zusammenhang wurde z.B. die Begleitheizung an dem zur Rauchgasreinigung gehörenden Sprühabsorber sowie ein im Rauchgasweg des Kessels eingebauter Wärmetauscher ausgetauscht. Dieser erhöht die Temperatur des erzeugten Dampfes auf bis zu 400 °C, wodurch der Dampf zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt werden kann. Zusätzlich waren Schweißarbeiten an den Kranschiene der Müllkrane im Müllbunker notwendig.



Für die Erneuerung der Begleitheizung musste der Sprühabsorber komplett eingerüstet werden

Künftige Maßnahmen: Erneuerung der Müllkran-Anlagen

Neben den jährlichen Revisionen werden nach 35 Jahren Betriebszeit auch größere Erneuerungen am MHKW Coburg erforderlich. Insbesondere die beiden Müllkran-Anlagen, die den Brennstoff in die Müllkessel befördern, müssen zusammen mit der zugehörigen Elektrotechnik erneuert werden. Die Vorplanung dieser umfassenden Modernisierungsmaßnahmen

wird bis Ende dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Ausschreibung für die baulichen und technischen Erneuerungen wird voraussichtlich bis Mitte 2025 andauern. Aufgrund der langen Lieferzeiten für die notwendigen Sonderanfertigungen sowie der detaillierten Planung der Montage - die alten Krane werden abgebaut, während die neuen Krane schrittweise montiert werden, sodass der Betrieb der Anlage

weiterhin aufrechterhalten werden kann - wird mit einer vollständigen Inbetriebnahme der neuen Krane etwa Mitte 2027 gerechnet.

Neue gesetzliche Vorgaben

Auch durch neue gesetzliche Vorgaben sind Anpassungen im MHKW erforderlich. So muss aufgrund der novellierten 17. Bundes-Immissionsschutzverordnung ab Dezember

2025 unter anderem der Gehalt an Quecksilber im Rauchgas, der bisher von einem anerkannten Messinstitut einmal jährlich bestimmt wurde, zukünftig kontinuierlich ermittelt und ausgewertet werden. Hierzu sind an den Rauchgaskanälen messtechnisch sehr anspruchsvolle behördlich zugelassene Messeinrichtungen zu installieren.

Weiterhin wurde der zugelassene Grenzwert für Schwefeldioxid

Ausbildung zum Elektroniker Betriebstechnik

COBURG. Was die wenigsten wissen: der ZAW ist auch ein Ausbildungsbetrieb. Für junge Menschen mit technischem Interesse bietet der ZAW eine Ausbildung zum Elektroniker (Fachrichtung Betriebstechnik) an. In der 3,5-jährigen Ausbildung werden u.a. folgende Fertigkeiten vermittelt: Instandhalten von Anlagen und Systemen, Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel, Installieren von elektrischen Anlagen.



Interessierte junge Menschen können vorab ein Betriebspraktikum absolvieren. Mehr Informationen und ein Flyer zum Download finden Sie auf www.zaw-coburg.de/karriere.

von bisher 50 mg/Nm³tr. auf 40 mg/Nm³tr. abgesenkt.

Um die geforderten niedrigeren Werte sicher einhalten zu können, wurde in einem ersten Schritt neben einer umfangreichen Mess- und Versuchskampagne an einer der beiden Mülllinien auch ein Verfahren zur Entschwefelung der Rauchgase direkt im Feuerraum (Direktentschwefelung) getestet.

ENTSORGUNGSSICHERHEIT FÜR LOKALE KLÄRANLAGEN

Klärschlamm-Mitverbrennung im MHKW Coburg

COBURG. Laut Bayerischem Landesamt für Umwelt wurden im Jahr 2022 nur noch 8,8 % des gesamten Klärschlammes in der Landwirtschaft verwertet. 5,5 % gingen in die sonstige Verwertung (Rekultivierung und Landschaftsbau), 85,7 % wurden thermisch behandelt bzw. thermisch verwertet. In 2012 betrug dieser Anteil noch 57,1 %.

Hauptursache für den Rückgang der Verwertung von Klärschlamm in der Landwirtschaft sind Ausbringungsbeschränkungen durch das Düngerecht, z.B. auch das Ziel, Kunststoffeinträge (Mikroplastik) in landwirtschaftliche Böden zu minimieren.

Um den Kläranlagen im ZAW-Gebiet eine gesicherte und preisstabile Entsorgungsmöglichkeit zu geben, wurden die Annahmemöglichkeiten für Klärschlamm im MHKW Coburg erweitert. Die Kapazitäten und technischen Voraussetzungen im MHKW lassen eine Mitverbrennung von Klärschlamm in gewissem Umfang zu.

Durch technische Modifikationen kann nun der angelieferte, bereits auf einen definierten Trockensubstanzgehalt entwässerte Klärschlamm über eine spe-



Austragsschnecke und Dickstoffpumpe unter Klärschlamm-Speichersilo

zielle Aufgabevorrichtung direkt in die Trichter an beiden Müllkesseln und dort direkt mit dem Abfall aus dem Müllbunker auf den Verbrennungsrost des Kessels eingegeben werden was zu einer wesentlichen Verbesserung der Verbrennungsparameter führt.

Um einen kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen wurden die Klärschlamm-Förderanlagen komplett erneuert und ein Störstoff-Abscheider in die Förderleitungen integriert.

Aus Gründen des Explosionsschutzes wurde auch ein speziell ausgelegtes Abluft-Gebläse installiert. Dies verhindert, dass Methan, das eventuell noch durch Abbauprozesse im angelieferten Klärschlamm entstehen kann, mit dem Sauerstoff der Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bildet. Der abgesaugte Luftstrom wird dabei über den Bunker der Verbrennung zugeführt.

Für die Disposition der Anlieferungen wurde ein online-System installiert. Sowohl Kläranlagen als auch Transporteure haben Zugriff auf ein online-Portal, so daß die Anlieferungen unproblematisch im benötigten Zeitfenster gebucht werden können.

Wöchentliche Problemmüllsammmlung für private Haushalte 2025

KRONACH. In allen Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises findet eine kostenlose Problemmüllsammmlung statt. Ort, Datum und Zeit der Sammlungen im Landkreis Kronach können der Tabelle entnommen werden.

- Verschlossene, dichte Behälter verwenden!
- Nicht außerhalb der festgesetzten Zeiten anliefern und an der Sammelstelle ablagern!
- Ein Umfüllen von Problemabfällen an der Sammelstelle ist nicht möglich (TRGS 520: 5.6.2 Nr.10)!

am Wald und arbeiten in der Stadt Coburg, dann können Sie Ihren Problemmüll auch in der Stadt Coburg kostenlos abgeben.

Termine, Sammelplätze und Sammelzeiten im ZAW-Gebiet erfahren Sie:

- unter der Telefonnummer: 09261 678-336
- auf unserer Homepage: www.landkreis-kronach.de
- aus der Abfall App des Landkreises Kronach: <https://awido.cubefour.de/costumer/kronach/mobile>
- Infoblatt „Problemmülltermine für private Haushalte im ZAW-Gebiet“

Annahmebedingungen für Haushalte

- Es werden haushaltsübliche Mengen angenommen, dies entspricht etwa 60kg oder 60l in der Gesamtmenge an Problemabfall pro Anlieferer.
- Die maximale Gebindegröße beträgt 20kg bzw 20l.
- Bitte Originalbehälter benutzen.

Sie können an allen Sammelstellen im Zweckverbandsgebiet, dazu gehören Stadt und Landkreis Coburg, der Landkreis Kronach sowie der Landkreis Lichtenfels, zu den genannten Annahmebedingungen Problemmüll abgeben.
Beispiel: Sie wohnen in Steinbach

✓ Wir sammeln kostenlos:

Säuren und Laugen, Feuerlöscher, Verdünnung und Lösemittel, Solarflüssigkeiten, Farb- und Lackreste, Ölfiler, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altöl, Schädlingsbekämpfungsmittel, Ölhaltige Betriebsmittel, Feinchemikalien, Leuchtstoffröhren, Spraydosen – nicht entleert, PCB-halt. Kondensatoren, Trockenbatterien, Knopfzellen, quecksilberhaltige Abfälle, Starterbatterien, PU-Schaum Dosen, Fotochemikalien, Gaskartuschen

✓ Wir sammeln in begrenztem Umfang:

Altöl und/oder Solarflüssigkeiten: max. 15l pro Anlieferer, Annahme kostenlos
Feuerlöscher: max. 2 pro Anlieferer

✗ Wir sammeln nicht:

Altreifen, ausgehärtete Farben und Lacke, Asbest, Gasflaschen, Munition, leere Dosen und Behälter, Feuerwerkskörper, Verpackungen aus Kunststoff

Problemmüllsammmlung im Jahr 2025

Sammelzeit in der Stadt Kronach und in Küps: jeweils samstags von 09:00 – 12:00 Uhr
Sammelzeit im restlichen Landkreis: jeweils dienstags von 15:00 – 17:00 Uhr

Datum	Ort	Sammelstelle
04.02.2025	Mitwitz	Parkplatz Schloßallee
11.02.2025	Birkach	Kreisbauhof
18.02.2025	Steinbach	Abfallwirtschaftszentrum
25.02.2025	Marktrodach	Parkplatz Firma Dreefs
11.03.2025	Steinwiesen	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße
15.03.2025	Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet
18.03.2025	Birkach	Kreisbauhof
25.03.2025	Ludwigsstadt	Parkplatz am Schützenhaus
29.03.2025	Kronach	Kaulanger
01.04.2025	Weißbrunn	Bauhof
15.04.2025	Steinbach	Abfallwirtschaftszentrum
22.04.2025	Wilhelmsthal	Bauhof
29.04.2025	Nordhalben	Parkplatz am Freibad
06.05.2025	Stockheim	Vogelsbergstraße, Fa. Lenker
13.05.2025	Tettau	Am Schützenplatz
20.05.2025	Birkach	Kreisbauhof
27.05.2025	Teuschnitz	Schulbuswendeplatz
03.06.2025	Pressig	Feuerwehrhaus
10.06.2025	Wallenfels	Flößerplatz / Bauhof, Im Geusergrund 1
17.06.2025	Steinbach	Abfallwirtschaftszentrum
24.06.2025	Schneckenlohe	Bauhof, Bahnhofstraße
01.07.2025	Marktrodach	Parkplatz Firma Dreefs
05.07.2025	Kronach	Kaulanger
08.07.2025	Tschirn	Ortsmitte, ehemalige Tankstelle Stark
15.07.2025	Birkach	Kreisbauhof
19.07.2025	Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet
22.07.2025	Steinwiesen	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße
29.07.2025	Mitwitz	Parkplatz Schloßallee
05.08.2025	Steinbach	Abfallwirtschaftszentrum
19.08.2025	Birkach	Kreisbauhof
26.08.2025	Wilhelmsthal	Bauhof
02.09.2025	Tettau	Am Schützenplatz
06.09.2025	Kronach	Kaulanger
09.09.2025	Pressig	Feuerwehrhaus
16.09.2025	Nordhalben	Parkplatz am Freibad
07.10.2025	Ludwigsstadt	Parkplatz am Schützenhaus
14.10.2025	Teuschnitz	Schulbuswendeplatz
21.10.2025	Weißbrunn	Bauhof
28.10.2025	Steinbach	Abfallwirtschaftszentrum
04.11.2025	Wallenfels	Flößerplatz / Bauhof, Im Geusergrund 1
11.11.2025	Stockheim	Vogelsbergstraße, Fa. Lenker
18.11.2025	Birkach	Kreisbauhof
22.11.2025	Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet

Feiertagsregelung Hausmüll

Weihnachten

Montag, 23.12.2024	wird auf Samstag, 21.12.2024	vorverlegt
Dienstag, 24.12.2024	wird auf Montag, 23.12.2024	vorverlegt
Mittwoch, 25.12.2024	wird auf Dienstag, 24.12.2024	vorverlegt
Donnerstag, 26.12.2024	wird am Freitag, 27.12.2024	nachgeholt
Freitag, 27.12.2024	wird am Samstag, 28.12.2024	nachgeholt

Neujahr

Mittwoch, 01.01.2025	wird am Donnerstag, 02.01.2025	nachgeholt
Donnerstag, 02.01.2025	wird am Freitag, 03.01.2025	nachgeholt
Freitag, 03.01.2025	wird am Samstag, 04.01.2025	nachgeholt

Hl. Drei Könige

Montag, 06.01.2025	wird am Dienstag, 07.01.2025	nachgeholt
Dienstag, 07.01.2025	wird am Mittwoch, 08.01.2025	nachgeholt
Mittwoch, 08.01.2025	wird am Donnerstag, 09.01.2025	nachgeholt
Donnerstag, 09.01.2025	wird am Freitag, 10.01.2025	nachgeholt
Freitag, 10.01.2025	wird am Samstag, 11.01.2025	nachgeholt

Karfreitag

Montag, 14.04.2025	wird auf Samstag, 12.04.2025	vorverlegt
Dienstag, 15.04.2025	wird auf Montag, 14.04.2025	vorverlegt
Mittwoch, 16.04.2025	wird auf Dienstag, 15.04.2025	vorverlegt
Donnerstag, 17.04.2025	wird auf Mittwoch, 16.04.2025	vorverlegt
Freitag, 18.04.2025	wird auf Donnerstag, 17.04.2025	vorverlegt

Ostermontag

Montag, 21.04.2025	wird am Dienstag, 22.04.2025	nachgeholt
Dienstag, 22.04.2025	wird am Mittwoch, 23.04.2025	nachgeholt
Mittwoch, 23.04.2025	wird am Donnerstag, 24.04.2025	nachgeholt
Donnerstag, 24.04.2025	wird am Freitag, 25.04.2025	nachgeholt
Freitag, 25.04.2025	wird am Samstag, 26.04.2025	nachgeholt

Tag der Arbeit

Donnerstag, 01.05.2025	wird am Freitag, 02.05.2025	nachgeholt
Freitag, 02.05.2025	wird am Samstag, 03.05.2025	nachgeholt

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29.05.2025	wird am Freitag, 30.05.2025	nachgeholt
Freitag, 30.05.2025	wird am Samstag, 31.05.2025	nachgeholt

NEUES AUS DER ABFALLWIRTSCHAFT

Abfuhrkalender 2025

KRONACH. Ab 1. Januar 2025 gelten für den Landkreis wieder neue Kalender für die Müllabfuhr. Diese Kalender werden – wie schon in den letzten Jahren - an alle Haushalte versandt und gelten für ein Jahr. Sie erhalten Ihren neuen Abfuhrkalender im Dezember 2024.

Zusätzlich zu den Abfuhrterminen und der Feiertagsregelung für 2025 werden auf den Kalendern die Problemmüllsammeltermine, die Öffnungszeiten aller Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen der Abfallwirtschaft veröffentlicht.

Ebenso ist es möglich, sich seinen persönlichen Kalender über die Internetseiten des Landratsamtes herunterzuladen (www.landkreis-kronach.de).

Sperrmüllsammmlung hat Winterpause

KRONACH. In der Zeit vom 23.12.2024 bis zum 03.02.2025 finden im gesamten Landkreis Kronach witterungsbedingt keine Sperrmüllsammmlungen statt. Sperrmüll kann aber jederzeit unter der Telefonnummer 09261 678 316 zur Abholung angemeldet werden.

Die „Abfallwirtschaft“ ist umgezogen

KRONACH. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft ist innerhalb des Landratsamtes umgezogen. Sie finden uns jetzt im 4.Stock in den Zimmern 401 bis 404.

Entsorgung von Christbäumen

KRONACH. Wie jedes Jahr besteht auch heuer die Möglichkeit, Weihnachtsbäume auf den 9 Kompostplätzen des Landkreises Kronach kostenlos zu entsorgen. Wir bitten bei der Anlieferung darauf zu achten, dass die Bäume vollständig von Baumschmuck befreit wurden und sich keine Lamettreste oder Ähnliches zwischen den Zweigen befinden.

Eine vom Landkreis organisierte Christbaumsammmlung findet nicht statt. In manchen Gemeinden werden jedoch eigenständig organisierte Sammmlungen durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie unter 09261 678 346 (Abfallwirtschaft) oder 09574 63330 (Kompostring).

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Kronach, Güterstr. 18, 96317 Kronach, © 09261/678 0, verantwortlich für den Inhalt: Ines Pfadenhauer